

Ablässe gewinnen im Josefsjahr

In dem von Papst Franziskus ausgerufenen Jahr des heiligen Josef haben Katholiken die Möglichkeit, einen besonderen vollkommenen Ablass zu erhalten.

Bis Dezember 2021 gibt es verschiedene neue Möglichkeiten, wie Katholiken einen Ablass erhalten können. Diese Handlungen müssen von der sakramentalen Beichte, der eucharistischen Kommunion und dem Gebet für die Anliegen des Papstes begleitet werden – die üblichen Voraussetzungen für den Erhalt eines vollkommenen Ablasses. Der vollkommene Ablass erlöst alle zeitlichen Strafen aufgrund der Sünde und muss mit der völligen Loslösung von der Sünde einhergehen. Nach dem Dekret der Apostolischen Pönitentiare (Bußgerichtshof im Vatikan) vom 8. Dezember gibt es 15 Möglichkeiten, im „Jahr des heiligen Josef“ den Ablass zu erhalten:

1. Nehmen Sie mindestens an einen Tag an einem spirituellen Exerzitienprogramm teil, das eine Meditation über den heiligen Josef beinhaltet.
2. Beten Sie um die Fürsprache des hl. Josef für die Arbeitslosen, damit sie eine würdige Arbeit finden.
3. Beten Sie die Litanei vom heiligen Josef für verfolgte Christen.
4. Die tägliche Arbeit dem Schutz des hl. Josef, dem Arbeiter, anzuvertrauen.
5. Dem Beispiel des heiligen Josef folgen und ein körperliches Werk der Barmherzigkeit verrichten. Dazu gehört, die Hungrigen zu speisen, den Durstigen zu trinken zu geben, die Nackten zu kleiden, die Obdachlosen zu beherbergen, die Gefangenen zu besuchen, die Kranken zu pflegen und die Toten zu begraben.
6. Eines der geistlichen Werke der Barmherzigkeit ausführen: Unwissende lehren, Zweiflern raten, Trauernde trösten, Sünder zur Umkehr ermutigen, Beleidigern verzeihen, Lästige ertragen, oder für die Lebenden und Toten beten.
7. Den Rosenkranz zusammen mit der eigenen Familie beten, damit „alle christlichen Familien dazu angeregt werden, die gleiche Atmosphäre der innigen Gemeinschaft, der Liebe und des Gebets wiederherzustellen, die in der Heiligen Familie herrsche“.
8. Verlobte Paare können auch einen Ablass erhalten, wenn sie den Rosenkranz gemeinsam beten.
9. Meditieren Sie mindestens 30 Minuten über das Vaterunser, denn der hl. Josef „lädt uns ein, unsere kindliche Beziehung zum Vater neu zu entdecken, die Treue zum Gebet zu erneuern, zuzuhören und mit tiefer Unterscheidung dem Willen Gottes zu entsprechen“, so die Pönitentiare.
10. Beten Sie am St. Josef-Sonntag, dem Sonntag nach Weihnachten in der byzantinisch-katholischen Tradition, ein Gebet zum heiligen Josef.
11. Feiern Sie das Fest des heiligen Josef am 19. März mit einem Akt der Frömmigkeit zu Ehren des Heiligen.
12. Beten sie am 19. einen jeden Monats ein Gebet zum heiligen Josef.
13. Ehren und feiern Sie den Hl. Joseph mit einem Akt der Frömmigkeit oder passenden Gebet an einem Mittwoch, dem Tag, der traditionell dem heiligen Josef gewidmet ist.
14. Beten Sie zum heiligen Josef am Fest der heiligen Familie am 29. Dezember.
15. Feiern Sie das Fest des heiligen Josef des Arbeiters am 1. Mai mit einem Akt der Frömmigkeit oder des Gebets.